

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (1) Geltungsbereich
- (2) Vertragsabschluss
- (3) Preise und Zahlungsmethoden
- (4) Lieferbedingungen
- (5) Widerrufsrecht
- (6) Umtausch und Rückgabe
- (7) Gültigkeit
- (8) Haftung und Datenschutz

(1) Geltungsbereich

1. Die nachfolgend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen, kurz AGB, gelten für alle Verträge sowie Aufträge, die mit dem TSV Adelmansfelden, welcher als Veranstalter der EFA Men´s Fistball European Championship 2018 auftritt, über die Website www.fistballeuro2018.com bzw. www.f Faustballeuro2018.de geschlossen und vereinbart werden.

In den nachfolgenden Ausführungen wird

- der Nutzer der Angebote als „Kunde“,
- der TSV Adelmansfelden als „Veranstalter“,
- die EFA Mens Fistball European Championship 2018 als „Event“,
- und die gültige Eintrittskarte für die EFA Men´s Fistball European Championship 2018 als „Ware“ bezeichnet.

(2) Vertragsabschluss

(2.1) Anfrage

1. Bevor ein Kaufvertrag zwischen „Kunde“ und dem „Veranstalter“ zustande kommt, stellt der Kunde über das Ticketanfrage-Formular eine unverbindliche Anfrage auf gesonderte Karten für das „Event“ in einer beliebigen Stückzahl. Die Anfrage des „Kunden“ wird durch drücken des Buttons „Absenden“ an den „Veranstalter“ gesendet.

(2.2) Anfrageverarbeitung

1. Eine zugesandte Anfrage des „Kunden“ wird durch einen Sachbearbeiter des „Veranstalters“ innerhalb von maximal fünf Werktagen bearbeitet.
2. Der „Veranstalter“ behält es sich vor, nicht seriöse oder scherzhafte Anfragen bei der Bearbeitung nicht zu berücksichtigen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

3. Für Rückfragen oder ein Kaufangebot wird der „Kunde“ über die von Ihm mitgeteilte E-Mail Adresse durch den Sachbearbeiter des „Veranstalters“ kontaktiert. Bei der Zusendung eines Kaufangebotes ist immer noch KEIN Kaufvertrag zwischen „Kunde“ und „Veranstalter“ für das „Event“ geschlossen.

4. Der „Kunde“ hat die Pflicht, die vom „Veranstalter“ geforderten persönlichen Informationen (wie Name, Adresse, etc.) an diesen weiterzuleiten. Dies ist eine Voraussetzung damit ein gültiger Kaufvertrag zwischen "Kunde" und "Veranstalter" geschlossen werden kann.

5. Der „Veranstalter“ garantiert dem „Kunden“, mit den von Ihm bereitgestellten persönlichen Informationen vertrauensvoll umzugehen.

→ Weitere Informationen dazu sind unter der [Datenschutzerklärung](#) zu finden.

(2.3) Kaufvereinbarung

1. Eine Kaufvereinbarung zwischen „Kunde“ und „Veranstalter“ für das „Event“ erfolgt erst, wenn der „Kunde“ die volle Zahlung der Summe aus einem zugesandtem Kaufangebot, mit Angabe der Bestellnummer, dem „Veranstalter“ über die angegebene Zahlungsmethode übermittelt.

2. Nach Eingang der Zahlung wird innerhalb von maximal fünf Werktagen die „Ware“ dem „Kunden“ über die von Ihm gewählte Versandart zugesendet. Der „Veranstalter“ hat keinen Einfluss auf die Versanddauer noch kann der „Veranstalter“ den reibungslosen Ablauf der Zustellung der „Ware“ garantieren.

(2.4) Stornierung

1. Der „Veranstalter“ behält es sich vor, den Vertrag zwischen Ihm und dem „Kunden“ jederzeit zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der „Kunde“ gegen die vom „Veranstalter“ bestehende AGB oder Hausordnung verstößt, auf welche der „Kunde“ vor dem Kauf hingewiesen wurde.

(3) Preise und Zahlungsmethoden

1. Der Preis der „Ware“ ist im Kaufangebot in EUR festgelegt und kann von Standardpreisen abweichen.

2. Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Als Zahlungsmethode steht dem „Kunden“ nur die Überweisung oder eine Barzahlung zur Verfügung. Andere Zahlungsmethoden werden vom „Veranstalter“ nicht akzeptiert.

4. Überweisungen sind an die Kontodaten des „Veranstalters“ zu tätigen. Die Kontodaten werden mit einem Kaufangebot übermittelt. Der „Kunde“ wird angehalten, alle nötigen Daten in der Überweisung, wie die Bestellnummer, anzugeben.

5. Barzahlungen durch den „Kunden“ sind nur in Kombination mit der Versandart „Direktabholung“ möglich. Des Weiteren ist eine Barzahlung durch den „Kunden“ nur in der im Kaufangebot angegebenen Währung (EUR) möglich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(4) Lieferbedingungen

1. Der „Veranstalter“ bietet dem „Kunden“ im Voraus die Möglichkeit selbst die Versandart der „Waren“ auszuwählen. Eine Änderung nach Erhalt eines Kaufangebotes ist im Nachhinein nicht möglich.
2. Die Zusendung von „Waren“ des „Veranstalters“ wird durch die Deutsche Post AG übernommen. Daher ist darauf hinzuweisen, dass bei einem normalen Briefversand ein Verlust der „Ware“ auf dem Postweg möglich ist. Der „Veranstalter“ trägt keine Haftung für nicht zugestellte „Waren“. Dennoch erklärt sich der „Veranstalter“ bereit, bei Verlust einer „Ware“ auf dem Postweg, einen Nachforschungsauftrag bei der Deutschen Post AG zu stellen. Dies jedoch ist keine Garantie dafür, dass die „Ware“ wieder auftaucht.
3. Dem „Kunden“ stehen die Versandarten normaler Postversand, Postversand mit Einschreiben oder Direktabholung zur Verfügung. Bei einer Direktabholung entstehen dem „Kunden“ keine Versandkosten. Die Kosten der anderen Versandarten variieren nach Art, Menge und Lieferadresse, weshalb der „Veranstalter“ auf die offizielle Preisübersicht der Deutschen Post AG verweist ([Gesamtpreisübersicht](#)).

(5) Widerrufsrecht

1. Der „Kunde“ hat das Recht, den Kaufvertrag zwischen Ihm und dem „Veranstalter“ innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem der „Kunde“ die „Ware“ erhalten hat, ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, muss der „Kunde“ dem „Veranstalter“ eine eindeutige Erklärung (per Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Kaufvertrag zu widerrufen, übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der „Kunde“ die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.
2. Durch den Widerruf des Kaufvertrages durch den „Kunden“ in der Widerrufsfrist, ist der „Veranstalter“ verpflichtet unverzüglich und spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag des Einganges des Widerrufs, die durch den „Kunden“ geleistete Zahlung (Preis+Versandkosten) zurück zu erstatten. Die Rückerstattung erfolgt ausschließlich über den Weg, wie der „Kunde“ die Kaufsumme dem „Veranstalter“ entrichtet hat.
3. Der „Kunde“ hat nach Widerruf unverzüglich und innerhalb von vierzehn Tagen die erhaltene „Ware“ an den „Veranstalter“ zurück zu senden oder zurück zu geben. Dabei muss der „Kunde“ anfallende Versandkosten selbst tragen.
4. Der „Veranstalter“ kann die Rückzahlung verweigern, bis dieser die „Ware“ vom „Kunden“ zurückerhalten hat oder der „Kunde“ einen Nachweis über den Rückversand der „Ware“ zum „Veranstalter“ erbracht hat.

(6) Umtausch und Rückgabe

1. Der „Veranstalter“ gewährt dem „Kunden“, abgesehen vom gesetzlichen Widerrufsrecht, grundsätzlich erst einmal keine Möglichkeit des Umtausches oder der Rückgabe der gekauften „Ware“. In besonderen Fällen behält sich der „Veranstalter“ vor, hiervon abzuweichen und Ausnahmen zu gewähren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(7) Gültigkeit

1. Kaufangebot – Ein dem „Kunden“ zugesandtes Kaufangebot ist nur solange gültig, wie in dem Kaufangebot angegeben ist. Ist ein solches Kaufangebot nicht mehr gültig, so muss eine neue Anfrage an den „Veranstalter“ übermittelt werden. Der „Veranstalter“ weist darauf hin, dass durch die neue Anfrage eines Preisangebotes Preisunterschiede entstehen können.
2. Die „Ware“ ist nur im Rahmen des vorgesehenen „Events“ und im Zusammenhang mit der dafür herausgegebenen Hausordnung des „Veranstalters“ gültig.

(8) Haftung und Datenschutz

1. Für die Richtigkeit der Inhalte des Onlineauftritts des „Veranstalters“ wird kein Gewähr übernommen.
2. Der „Veranstalter“ verweist im Rahmen des „Event“ auf den ausgewiesenen [Haftungsausschluss](#) hin.
3. Der „Veranstalter“ versichert, mit den vom „Kunden“ übermittelten Daten vertraulich umzugehen. Dabei verweist dieser auf die ausgewiesene [Datenschutzerklärung](#).